



Jahresrechnung 2022

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Jahresrechnung	5
Anhang	8
1 Grundlagen und Organisation.....	8
1.1 Rechtsform und Zweck	8
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	8
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente	8
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	9
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	9
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	9
2 Aktive Mitglieder und Rentner.....	10
2.1 Aktive Versicherte	10
2.2 Rentenbezüger.....	11
3 Art der Umsetzung des Zwecks.....	12
3.1 Erläuterung des Vorsorgereglements und der Vorsorgepläne	12
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode.....	12
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit.....	12
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	13
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	13
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze.....	13
4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	13
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	14
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	14
5.2 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	14
5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat.....	14
5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG.....	14
5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner.....	15
5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	15
5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	16
5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen	16
5.9 Anpassung Technische Grundlagen	16
5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	16
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage.....	17
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	17
6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)	18
6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	18
6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	19
6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente.....	21
6.6 Offene Kapitalzusagen.....	21
6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending (Wertschriftenleihe).....	21
6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage.....	22
6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	23
6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber.....	25
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	26
7.1 Bilanz.....	26
7.2 Betriebsrechnung.....	26
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	28
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	28
9.1 Retrozessionen	28
9.2 Verpfändung von Aktiven.....	28
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
Bericht der Revisionsstelle	29

Vorwort

Umfeld

Anfang 2022 öffnete sich die Welt nach der COVID-19 Pandemie wieder und man blickte optimistisch nach vorne. Reisen wurden wieder gebucht und die Welt bereitete sich wieder auf ein Leben wie vor der Pandemie vor. Diese «Euphorie» wurde aber Ende Februar mit dem Einmarsch Russlands in der Ukraine gestoppt. Neue Themen tauchten auf: Energiemangellage, Lieferkettenengpässe, Boykotte gegen Russland, Anstieg der Energiepreise und damit verbunden ein Anstieg der Inflation in vielen Ländern. Das in den letzten Jahrzehnten fast vergessene Wort Teuerung war wieder in aller Munde.

Die Finanzmärkte reagierten dementsprechend negativ auf die entstandenen Unsicherheiten. Und die Notenbanken kamen im Lauf des Jahres von ihrer Politik der Negativzinsen ab. Der Herbst 2022 stand im Zeichen der Zinswende – Inflationsbekämpfung hatte Priorität

In der Luftverkehrsbranche brachten die neuen Unsicherheiten zwar für gewisse Länder neue Einschränkungen, doch war im Gesamten ein grosser Anstieg der Reisetätigkeit zu beobachten. Ende 2022 verzeichneten die Schweizer Flughäfen An- und Abflüge in der Höhe von 85% des Vor-Pandemie-Niveaus.

Dies brachte es auch mit sich, dass die Stifterfirma Swissport im Frühjahr an allen 3 Schweizer Standorten wieder Mitarbeitende zu rekrutieren begann. Die Meisten wurden aber bei Personalvermittlern angestellt, was für die PVS zur Folge hatte, dass die Anzahl der Aktiven nur sehr gering anstieg (von 3013 Anfang 2022 auf 3081 Ende Jahr).

Die Arbeitsdispute am Standort Zürich im Sommer 2022 in Zürich endeten in einem neuen GAV. Die Eckpunkte der Personalvorsorge wurden dabei nicht verändert.

Personalvorsorge Swissport

Für die PVS war 2022 das erste Jahr, in dem das neue Vorsorgereglement und die Vorsorgepläne voll zum Tragen kam. Das im Jahre 2021 entwickelte Modell mit den «modernen» Elementen (Senkung des Koordinationsabzugs, Sparbeginn mit Alter 20, Erhöhung des Pensionierungsalter auf 65) hat sich bewährt und es erfolgten nur redaktionelle Änderungen, die die Verständlichkeit erhöhen sollen.

Die Zinswende führte zu einem Marschhalt bei den Arbeiten für ein Rentner-Beteiligungsmodell. Der Stiftungsrat ist der Meinung, dass in der unmittelbaren Zukunft Elemente wie Teuerungsausgleich für Rentner oder Anpassungen des technischen Zinssatzes (neu nach oben) die Diskussionen beherrschen werden.

Anlagen:

2022 war ein schwieriges Jahr an den Finanzmärkten. Die verschiedenen Krisen liessen sowohl Aktien- wie auch Obligationenmärkte einbrechen. Die durchschnittliche Anlagerendite der Schweizer Pensionskassen lag bei ca. minus 10% (Quelle CS Pensionskassen Index). Dank der konservativen Anlagepolitik der PVS gelang es, den Jahresverlust mit minus 5.85% relativ tief zu halten.

Hauptverantwortlich für diese bessere Performance waren vor allem die guten Renditen der Immobilien. Der Anteil der Immobilien am Gesamtvermögen stieg 2022 von 37.4% auf 41.6%. Dies vor allem wegen dem Wertverlust der Aktien und Obligationen. Dies ist über der Anlagestrategie und wird 2023 Anlass zu Diskussionen geben.

Rendite und Deckungsgrad:

Die negative Rendite verringerte die Wertschwankungsreserven von CHF 160 mio Ende 2021 auf CHF 90 mio Ende 2022.

Die PVS schloss das Jahr 2022 mit einem Deckungsgrad von 111.5% ab (2021: 120.1%).

Verzinsung des Alterskapitals:

In Anbetracht der negativen Jahresrendite beschloss der Stiftungsrat das gesamte Alterskapital mit dem vom Bundesrat festgelegten Minimalzins von 1% zu verzinsen.

Mutationen im Stiftungsrat

Auf Mitte 2022 liess sich der langjährige Vertreter der Arbeitnehmer in Genf, Ralf Mueller, pensionieren. Nach ihrer Wahl im Mai trat Charlotte Bruttomesso ihr Amt als Stiftungsrätin auf Mitte Jahr an. Ende September verliess Christian Goepfert, Arbeitnehmersvertreter in Basel, die Swissport. In stiller Wahl wurde Françoise Wehrle-Chkhartishvili als neue Vertreterin aus Basel in den Stiftungsrat entsandt.

Ausblick

Die Zeichen für 2023 sind noch schwer zu deuten. In der Luftverkehrsbranche zeichnet sich eine weitere Erholung ab. Dies sollte die Anzahl der Aktivversicherten in der PVS in diesem Jahr um etwa 100 bis 200 Aktive ansteigen lassen.

Die Finanzmärkte sind nach wie vor volatil. Die Auswirkungen der Ende März 2023 beschlossenen Übernahme der CS durch die UBS lassen sich noch nicht mit Bestimmtheit beziffern. Klar ist, dass die PVS eine Bankbeziehung verlieren wird, waren doch die CS, die UBS sowie die Zürcher Kantonalbank die Hauptgeschäftspartner. Den Wertverlust der von der PVS in den Indexgefässen gehaltenen CS Titel wurde mit 0.1% der Gesamtanlage summe errechnet.

Das Ende der Negativzinsen wirft auch die Frage nach einer Erhöhung des technischen Zinses auf. Die PVS wird die Entwicklungen der kommenden Monate abwarten. Unmittelbar drängt sich keine solche Erhöhung auf.

Sicher befassen wird sich der Stiftungsrat mit den Auswirkungen der Teuerung auf die Renten. Je nach Anlageergebnis wird es dort mehr oder weniger Spielraum für Teuerungsausgleiche geben. Auch sind verschiedene Modelle möglich, die im Laufe des Jahres diskutiert werden müssen.

2022 war wieder ein herausforderungsreiches Jahr. Diesmal nicht wegen einer Pandemie, sondern primär wegen den Finanzmärkten. Ich danke allen, die geholfen haben, die PVS trotz Verlusten sicher durch das Jahr zu navigieren.

Roland Etter
Präsident des Stiftungsrats

Jahresrechnung 2022

BILANZ	Index	31.12.2022	31.12.2021
	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	868'177'082	962'830'149
Liquidität und Geldmarktanlagen		5'515'594	5'654'586
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	6.10	2'047'043	2'089'506
Forderungen gegenüber Dritten	7.1.1	2'614'996	2'251'703
Obligationen CHF		85'838'791	111'249'593
Obligationen FW übrige Welt		3'200'613	45'801'527
Obligationen FW Corp ex CH		19'852'685	24'078'387
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)		31'890'464	36'242'550
Obligationen Emerging Markets		0	7'524'450
Hypothekendarlehen	6.4.1	63'958'500	65'655'500
Aktien Schweiz		86'788'019	107'180'296
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		48'751'186	51'491'681
Aktien Nordamerika		17'550'777	0
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)		26'997'437	12'625'826
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)		74'511'021	90'688'233
Aktien Emerging Markets		9'090'437	11'235'662
Immobilien Schweiz	6.8.1	361'456'637	360'262'381
Private Equity		1'326'300	1'326'300
Commodities		26'786'582	27'471'968
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.2	9'377'096	9'379'766
Total Aktiven		877'554'178	972'209'915
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		9'416'162	14'251'447
Freizügigkeitsleistungen		8'031'989	11'096'532
WEF / Scheidung		103'921	0
Kapitalleistungen		1'189'631	3'084'189
Andere Verbindlichkeiten	7.1.3	90'621	70'726
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1.4	211'482	213'505
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		778'306'846	797'627'444
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	339'938'515	363'108'854
Vorsorgekapital Rentner	5.5	420'017'605	416'905'590
Technische Rückstellungen	5.6	18'350'726	17'613'000
Wertschwankungsreserve	6.3	89'619'688	160'117'519
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		0	0
Total Passiven		877'554'178	972'209'915

BETRIEBSRECHNUNG

	Index	2022	2021
	Anhang	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		25'774'392	28'634'572
Sparbeiträge Arbeitnehmer		10'033'974	10'448'827
Sparbeiträge Arbeitgeber		10'693'912	12'853'609
Risikobeiträge Arbeitnehmer		2'148'705	2'178'672
Risikobeiträge Arbeitgeber		2'147'339	2'182'752
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.2.1	752'062	965'836
Einlagen Rentnerkasse		3'000	0
Zuschuss Sicherheitsfonds		-4'600	4'876
Eintrittsleistungen		10'938'660	4'618'150
Freizügigkeitseinlagen		10'238'789	3'879'166
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	7.2.2	699'871	738'984
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		36'713'052	33'252'722
Reglementarische Leistungen		-31'779'350	-47'780'899
Altersrenten		-20'641'352	-19'417'755
Hinterlassenenrenten		-833'615	-786'818
Invalidenrenten		-1'151'023	-1'044'640
Kinderrenten	7.2.3	-287'421	-250'894
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-8'865'939	-24'730'044
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0	-1'543'828
Kapitalleistungen bei Tod Rentner		0	-6'920
Austrittsleistungen		-37'752'433	-39'105'833
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-37'047'227	-37'488'920
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.2.4	-705'206	-1'616'913
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-69'531'783	-86'886'733
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		19'320'598	10'824'828
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	26'522'350	77'495'304
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.5	-3'112'015	-41'168'476
Bildung technische Rückstellungen	5.6	-737'726	-6'534'107
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-3'352'011	-18'967'893
Ertrag aus Versicherungsleistungen		2'772'656	1'075'759
Versicherungsaufwand		-2'292'867	-2'415'014
Risikoprämien		-2'044'242	-2'151'744
Kostenprämien		-100'999	-106'590
Beiträge an Sicherheitsfonds		-147'626	-156'680
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-13'018'344	-44'148'439

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8.2	-56'323'871	65'143'631
Erfolg Liquidität und Geldmarktanlagen		33'864	-209'719
Erfolg Obligationen CHF		-12'422'598	-2'585'024
Erfolg Obligationen FW übrige Welt		-1'868'624	1'116'950
Erfolg Obligationen FW Corp ex CH		-3'974'010	-510'116
Erfolg Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)		-4'839'233	1'108'367
Erfolg Obligationen Emerging Markets		-296'534	-394'771
Erfolg Hypothekendarlehen		633'534	696'171
Erfolg Aktien Schweiz		-19'690'370	20'160'841
Erfolg Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		-1'924'869	5'876'331
Erfolg Aktien Nordamerika (inkl. Währungsabsicherung)		-4'470'476	0
Erfolg Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)		-1'218'076	1'203'759
Erfolg Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)		-14'228'716	17'575'612
Erfolg Aktien Emerging Markets		-2'056'509	56'760
Erfolg Immobilien Schweiz	6.8.1	11'995'855	24'219'127
Erfolg Private Equity		36'474	38'065
Erfolg Commodities		-661'976	-1'647'305
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-1'286'775	-1'496'422
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-84'832	-64'994
Sonstiger Ertrag		6'005	3'068
Sonstiger Aufwand	7.2.5	-296'175	-296'175
Verwaltungsaufwand	7.2.6	-865'446	-960'981
Allgemeine Verwaltung		-734'002	-811'277
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-111'800	-128'889
Aufsichtsbehörden		-19'644	-20'815
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		-70'497'831	19'741'104
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	70'497'831	-19'741'104
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	0

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet, das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Bei der 'Personalvorsorge Swissport' (PVS) handelt es sich um eine von der Swissport International AG erichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Swissport International AG in Opfikon. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Personalvorsorge Swissport bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) und dessen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Vorsorgeeinrichtung wurde gemäss Feststellungsverfügung vom 24. Februar 2004 mit Wirkung ab 1. Januar 2004 in das kantonale Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Registernummer ZH 1377 eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 15. September 2003 gegründet und am 14. November 2003 ins Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Angabe zu den Reglementen

Reglement	Verabschiedet am	Gültig ab
Vorsorgereglement	25. November 2021	1. Januar 2022
Anhang 1 und 2 (UWS und Grenzbeträge)	25. November 2021	1. Januar 2022
Vorsorgeplan Basiplan Monatslohn	25. November 2021	1. Januar 2022
Vorsorgeplan Zusatzplan	1. Juni 2021	1. Januar 2022
Vorsorgeplan Stundenlohn	10. März 2022	1. Januar 2022
Teilliquidationsreglement	24. November 2009	25. Februar 2010
Reglement Rückstellungen und Schwankungsreserven	25. November 2021	31. Dezember 2021
Organisationsreglement	22. September 2022	22. September 2022
Wahlreglement	2. Juni 2022	1. Juli 2022
Anlagereglement (inkl. Anhang I, II und III)	15. November 2022	1. Dezember 2022
Hypothekarrichtlinien (variable- und Festhypot.)	15. November 2022	15. November 2022

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzte sich am 31. Dezember 2022 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter / Amtsperiode 1. Juli 2022 – 30. Juni 2025	
Roland Etter	Präsident*	Christian Goepfert	Mitglied* bis 30.9.2022
Heinrich-Josef Giesen	Mitglied*	Ralf Mueller	Vizepräsident* bis 30.6.2022
Peter Lamprecht ¹⁾	Mitglied* ab 1.11.2019	Matthias Schmidli ¹⁾	Vizepräsident* ab 01.07.2019
		Charlotte Bruttomesso	Mitglied* ab 1.7.2022
		Françoise Wehrle- Chkhartishvili	Mitglied* ab 1.10.2022

¹⁾ Mitglied des Anlageausschusses

Geschäftsführung

Patrick Achermann	Geschäftsführer*
Claudia Sommer	Kundenbetreuerin
Cécile Holdener	Rechnungsführerin*

*Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Pensionsversicherungsexperte im Sinne von Art. 53 Abs. 2 BVG

Ausführender Pensionsversicherungsexperte Vertragspartner	Livio Cathomen Mercer (Switzerland) SA, 8027 Zürich.
--	---

Revisionsstelle

KPMG AG, Badenerstr. 172, 8004 Zürich

Investment Controller

Markus Schneider, PensionTools GmbH, Galtbergstrasse 1A, 8625 Gossau

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Neumühlequai 10, 8090 Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Folgende wirtschaftlich und finanziell eng mit der Stifterfirma verbundenen Arbeitgeber sind der Personalvorsorge Swissport angeschlossen:

Swissport International AG, Headquarter, Opfikon ZH
Swissport International AG, Betrieb Zürich, Zürich Flughafen ZH
Swissport International AG, Betrieb Basel, Basel Flughafen BS
Swissport International AG, Betrieb Genf, Genf Flughafen GE
Swissport Executive Aviation SA (vormals PrivatPort S.A.), Meyrin GE
GVAssistance S.A., Le Grand-Saconnex GE

Die Versicherten der Swissport Baggage Sorting AG gingen infolge Fusion auf die Swissport International AG, Betrieb Zürich Flughafen ZH, in Opfikon über. Die Gesellschaft wurde im Handelsregister gelöscht.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	Swissport International		Swissport Zürich		Swissport Basel	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Anfangsbestand am 1.1.	129	140	1349	1639	470	489
Eintritte	39	36	413	43	175	44
Austritte	38	44	299	241	132	48
Pensionierungen	1	2	34	88	16	14
Invaliditätsfälle	0	1	3	0	1	1
Todesfälle	0	0	1	4	0	0
Stand am 31.12.	129	129	1'425	1'349	496	470
davon nur Risikoversicherte	0	1	4	2	3	0
Altersguthaben am 31.12.	27'201'734	33'233'179	183'226'444	171'261'074	40'295'003	43'136'485
davon gemäss BVG am 31.12.	7'576'432	8'385'757	83'387'620	74'793'124	15'130'117	15'652'095

	Swissport Genève		Swissport Baggage Sorting		Swissport Executive Aviation SA	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Anfangsbestand am 1.1.	819	955	165	200	8	9
Eintritte	274	22	0	2	4	3
Austritte	137	109	165	26	1	3
Pensionierungen	24	46	0	9	0	1
Invaliditätsfälle	5	3	0	1	0	0
Todesfälle	0	0	0	1	0	0
Stand am 31.12.	927	819	0	165	11	8
davon nur Risikoversicherte	5	1	0	0	0	1
Altersguthaben am 31.12.	78'274'101	84'979'633	0	19'745'585	345'144	286'713
davon gemäss BVG am 31.12.	34'040'943	35'197'685	0	9'954'275	143'024	115'716

	GVAssistance S.A.		Weiterversicherung Art. 47a BVG	
	2022	2021	2022	2021
Anfangsbestand am 1.1.	70	77	3	0
Eintritte	41	2	0	4
Austritte	16	5	0	1
Pensionierungen	5	4	0	0
Invaliditätsfälle	0	0	0	0
Todesfälle	0	0	0	0
Stand am 31.12.	90	70	3	3
davon nur Risikoversicherte	3	0	0	1
Altersguthaben am 31.12.	7'290'099	7'937'981	2'748'295	2'528'204
davon gemäss BVG am 31.12.	3'054'344	3'378'224	650'455	644'014

	Total PVS		Veränderung zum Vorjahr
	2022	2021	
Anfangsbestand am 1.1.	3013	3509	-496
Eintritte	944	156	788
Austritte	786	477	-309
Pensionierungen	80	164	84
Invalditätsfälle	9	6	-3
Todesfälle	1	5	4
Stand am 31.12.	3081	3013	68
davon nur Risikoversicherte	15	6	9
Altersguthaben am 31.12.	339'380'820	363'108'854	-23'728'034
davon gemäss BVG am 31.12.	143'982'936	148'120'890	-4'137'954

Aufteilung nach BVG Alter am 31.12.	Frauen		Männer		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
18 – 24	66	29	118	69	184	98
25 – 34	276	262	537	513	813	775
35 – 44	227	248	634	627	861	875
45 – 54	269	293	443	463	712	756
55 – 65	206	209	305	300	511	509
Total	1'044	1'041	2'037	1'972	3'081	3'013

Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten beträgt 41.2 (Vorjahr: 42.9) Jahre.

2.2 Rentenbezüger

Rentenart - Bestand	Frauen		Männer		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Altersrenten	329	314	467	456	796	770
Invalidenrenten	28	27	51	43	79	70
Ehegattenrenten	40	35	9	8	49	43
Kinderrenten	32	33	23	23	55	56
Total	429	409	550	530	979	939

Rentenart - Entwicklung	Bestand	Veränderung		Bestand
	31.12.2022	Zugang	Abgang	31.12.2021
Altersrenten	796	34	8	770
Invalidenrenten	79	9	0	70
Ehegattenrentner	49	6	0	43
Kinderrenten	55	0	1	56
Total	979	49	9	939

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgereglements und der Vorsorgepläne

Das Vorsorgereglement der PVS besteht aus zwei Teilen, dem Vorsorgereglement und den Vorsorgeplänen. Das Vorsorgereglement regelt die allgemeinen Bestimmungen der Leistungen, die Grundsätze der Finanzierung und enthält weitere generelle Bestimmungen.

Vorsorgereglement/Vorsorgeplan

In die Personalvorsorge werden alle BVG pflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgenommen.

Die reglementarischen Leistungen sind auf dem Beitrags- und Leistungsprimat aufgebaut.

Versichert werden alle BVG-pflichtigen Arbeitnehmer ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität sowie ab dem 1. Januar nach Vollendung des 19. Altersjahres für die Altersvorsorge.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 64. (Frauen) bzw. 65. (Männer) Altersjahr. Sie wird nach dem Beitragsprimat finanziert. Ein vorzeitiger Bezug der Altersleistung ist frühestens ab dem 58. Altersjahr möglich. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente, oder in einer Kombination dieser beiden Leistungsarten, bezogen werden. Die Umwandlungssätze für die Altersrenten sind abhängig von Alter und Zivilstand des Destinatärs. Die Höhe der Alterskinderrente beträgt 20% der individuellen Altersrente.

Die Stiftung erbringt ausserdem Leistungen im Invaliditäts- und Todesfall sowie bei Austritt aus der Stiftung. Bei Invalidität erbringt sie Invaliden- und Invalidenkinderrenten sowie Beitragsbefreiung, im Todesfall Ehegatten-/Lebenspartnerrenten und Waisenrenten sowie ein Todesfallkapital. Die Invalidenrente entspricht der voraussichtlichen Altersrente, mindestens jedoch 40% des versicherten Salärs, die Ehegatten-/Lebenspartnerrente 70% der Invaliden- bzw. Altersrente. Die Invaliden-Kinder- und Waisenrente sind in Prozent des versicherten Salärs definiert. Das versicherte Salär ist im jeweiligen Vorsorgeplan festgehalten.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung erhebt Spar- und Kostenbeiträge. Die Sparbeiträge dienen zur Finanzierung der Altersgutschriften, die Kostenbeiträge zur Finanzierung der Invaliditäts- und Todesfallleistungen sowie zur Deckung der Kosten. Die Kosten für die Vermögensanlagen werden aus den Mitteln der Stiftung erbracht. Die Finanzierung sowohl der Spar- als auch der Kostenbeiträge ist im jeweiligen Vorsorgeplan geregelt.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für die Geschäftsführung und Administration hat die Stiftung einen Dienstleistungsvertrag mit der PFS Pension Fund Services AG abgeschlossen. Der im Geschäftsjahr gültige Vertrag läuft per Ende 2022 aus, wurde aber im gegenseitigen Einverständnis um ein weiteres Jahr verlängert.

Anlässlich seiner Sitzung vom 15. November 2022 hielt der Stiftungsrat fest, dass die laufenden Renten nicht der Teuerung angepasst werden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom 1. Januar 2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge. In der Jahresrechnung werden die Anlagen wie folgt bewertet:

Anlagekategorie	Bewertungsmethode
Nominalwerte	
Liquidität und Geldmarktanlagen	Nominalwert/Marktwert
Forderungen	Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
Obligationen CHF	Marktwert
Obligationen FW übrige Welt	Marktwert
Obligationen FW Corp ex CH	Marktwert
Obligationen USD	Marktwert
Hypothekendarlehen	Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
Aktien	
Aktien Schweiz	Marktwert
Aktien Europa	Marktwert
Aktien Nordamerika	Marktwert
Aktien Pazifik	Marktwert
Aktien nachhaltig	Marktwert
Aktien Emerging Markets	Marktwert
Immobilien Schweiz	Marktwert
Alternative Anlagen	Marktwert

Auf fremde Währungen lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei der Bewertung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Personalvorsorge Swissport ist eine teilautonome Pensionskasse. Sie hat ihre Risiken für die Leistungen bei Tod und Invalidität seit dem 1. Januar 2011 kongruent rückversichert.

Ab 1. Januar 2020 ist die PVS mit einer dreijährigen Vertragsdauer bei der Zürich Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität für Versicherte, welche das ordentliche Rentenalter noch nicht erreicht haben, kongruent rückversichert. Bei Invalidität übernimmt sie die Leistungen bis zum Tod oder bis zum ordentlichen Rentenalter. Todesfalleistungen werden als Rente oder in Kapitalform ausgerichtet.

Die Versicherung wurde mit Überschussbeteiligung abgeschlossen. Der Risikoüberschuss wird alle drei Jahre aufgrund der schadenabhängigen Überschussformel ermittelt. Der Vertrag wurde für weitere drei Jahre bis 2025 verlängert. Wird er nicht gekündigt, läuft er um ein Jahr weiter.

5.2 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Das Deckungskapital der von der Zürich Versicherung auszurichtenden Leistungen beträgt per Ende 2022 CHF 246'692.45 (VJ CHF 230'113.80).

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2022 CHF	2021 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	363'108'854	421'636'265
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-26'522'350	-77'495'304
Sparbeiträge Arbeitnehmer	10'033'974	10'448'827
Sparbeiträge Arbeitgeber	10'693'912	12'853'609
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	752'062	965'836
Freizügigkeitseinlagen	10'238'789	3'879'166
Freizügigkeitseinlagen AGH IV-Renter	-211'000	-19'123
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	699'871	738'984
Temporäre Invalidenrentner	557'695	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-37'047'227	-37'488'920
Vorbezüge WEF/Scheidung	-705'206	-1'616'913
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-8'865'939	-24'730'044
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0	-1'543'828
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-12'669'281	-40'982'898
Verzinsung des Sparkapitals	3'352'011	18'967'893
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	339'938'515	363'108'854
Zinssatz der Verzinsung des gesamten Altersguthabens	1.00%	5.00%
Zinssatz der Verzinsung des Altersguthabens gemäss BVG	1.00%	1.00%

Gemäss Vorsorgereglement kann der Stiftungsrat die Festlegung des Zinssatzes für die Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten für das abgelaufene Jahr nach Kenntnis des Jahresergebnisses vornehmen. Im Berichtsjahr wurde für unterjährige Mutationen ein Zins von 1% berücksichtigt. Der definitive Entscheid für die Verzinsung der Altersguthaben wurde anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 15. November 2022 gefällt. Im Berichtsjahr wurden die gesamten Altersguthaben zum Zinssatz von 1% (VJ 5.00%) verzinst.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Summe der Altersguthaben	339'938'515	363'108'854
davon Anteil nach BVG	144'247'712	148'120'890

Die Altersguthaben der pendenten Invaliditätsfälle sind in diesen Beträgen eingeschlossen.

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2022 CHF	2021 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	416'905'590	375'737'114
Bildung Vorsorgekapital Rentner	3'112'015	41'168'476
Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	12'669'281	40'982'898
Einzahlung IV-Kapital	211'000	19'123
Temporäre Invalidenrentner	-557'695	0
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-22'913'411	-21'500'107
Technische Verzinsung	5'653'000	7'926'427
Verlust Änderung techn. Grundlagen und techn. Zinssatz	0	11'244'329
Versicherungstechnischer Verlust (+) / Gewinn (-)	8'049'840	2'495'806
Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.	420'017'605	416'905'590

Die „Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität“ entspricht dem Sparkapital der Neurentner zum Zeitpunkt des Ereignisses.

Bei Pensionierung, Tod und Invalidität wurde folgende Bezugsform der Leistung gewählt:

Pensionierung, Tod und Invalidität und Bezugsform der Leistung	2022		2021	
	CHF	%	CHF	%
Sparkapital bei Pensionierung, Tod und Invalidität	21'535'220		67'263'691	
davon Rentenbezug	12'669'281	59%	40'982'898	61%
davon Kapitalbezug	8'865'939	41%	26'280'793	39%

Das Vorsorgekapital Rentner teilt sich am Bilanzstichtag wie folgt auf die Rentenarten auf:

Vorsorgekapital der Rentner	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Deckungskapital Altersrentenbezüger	371'213'690	373'836'936	-2'623'246
Deckungskapital Invalidenrenten	30'004'282	25'602'515	4'401'767
Deckungskapital Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrenten	16'939'967	15'730'896	1'209'071
Deckungskapital Kinderrenten	1'859'666	1'735'243	124'423
Total Vorsorgekapital Rentner	420'017'605	416'905'590	3'112'015

Der Stiftungsrat hat festgelegt, dass eine Generationenbilanz über 10 Jahre geführt wird, damit der jährliche Entscheid über Anpassungen der laufenden Renten auf einer gesicherten Basis erfolgen kann. Die Generationenbilanz soll aufzeigen, wie viel der effektive Transfer von erworbenen Mitteln zwischen den Aktiven und den Rentnern beträgt. Dazu wird die Zinsdifferenz zwischen der Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiven und der technischen Verzinsung des Vorsorgekapitals der Rentner berechnet und zum Vorjahressaldo addiert respektive subtrahiert. Weitere mögliche Transfers zwischen den Aktiven Versicherten und den Rentnern werden in dieser Bilanz nicht berücksichtigt.

Ein negativer Saldo der Generationenbilanz zeigt einen Transfer von erworbenen Mitteln zugunsten der Rentner auf und bedeutet, dass die laufenden Renten nicht angepasst werden können, solange dieser Transferbetrag nicht ausgeglichen ist. Per 31. Dezember 2022 wurde darauf verzichtet, eine Neuberechnung der Generationenbilanz zu machen, da diese aufgrund der Performance 2022 immer noch negativ ist.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Rückstellung für Sonderereignisse	760'726	658'000	102'726
Rückstellung für den Umwandlungssatz	17'590'000	16'955'000	635'000
Total Technische Rückstellungen	18'350'726	17'613'000	737'726

Die Rückstellung für Sonderereignisse per 31.12.2022 in der Höhe von CHF 760'726 entspricht dem Unterschied zwischen der Bilanzierung der Checkport Rentner mit dem technischen Zinssatz von 1.5% und 0%.

Die 'Rückstellung für den Umwandlungssatz' deckt den zusätzlichen Finanzierungsbedarf, der durch nicht versicherungstechnisch festgelegte, reglementarische Umwandlungssätze entsteht. Die Rückstellung wird für diejenigen Personen gebildet, welche das 55. Altersjahr vollendet haben. Zurückgestellt wird für diese Personen der erwartete Finanzierungsbedarf bei Pensionierung im ordentlichen Rentenalter.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2020 erstellt. Der Experte bestätigte im Gutachten, dass

- die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind. Der technische Zinssatz sei jedoch aus seiner Sicht zu hoch und überschreite die Obergrenze gemäss FRP4. Er empfehle eine Senkung auf höchstens 1.75%. Die Sicherheit der Kasse sei zurzeit nicht gefährdet.
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Wertschwankungsreserve zu 86% des definierten Zielwertes geäufnet ist.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

Die Rechnungsgrundlagen basieren auf BVG 2020, Generationentafeln (VJ BVG 2020, Generationentafeln) zu einem technischen Zinssatz von 1.5% (Vorjahr 1.5%). Die Berechnungen sind gemäss Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten der SAV und der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Dabei wurde das Prinzip der 'geschlossenen Kasse' angewandt.

5.9 Anpassung Technische Grundlagen

Keine

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	877'554'178	972'209'915	
abzüglich Verbindlichkeiten	-9'416'162	-14'251'447	
abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-211'482	-213'505	
Verfügbares Vermögen (Vv)	867'926'534	957'744'963	-89'818'429
Vorsorgekapital aktive Versicherte	339'938'515	363'108'854	
Vorsorgekapital Rentner	420'017'605	416'905'590	
Technische Rückstellungen	18'350'726	17'613'000	
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	778'306'846	797'627'444	-19'320'598
Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 (Vv – Vk)	89'619'688	160'117'519	-70'497'831
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 (Vv x 100 : Vk)	111.5%	120.1%	

Unter Berücksichtigung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen beläuft sich der Deckungsgrad auf 111.5%.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen auf den Stiftungsrat und den Anlageausschuss.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie sowie der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung einen paritätisch zusammengesetzten und aus zwei Mitgliedern bestehenden Anlageausschuss.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss ist verantwortlich für die Umsetzung und Überwachung der Anlagestrategie, die Gewichtung der Anlagekategorien innerhalb der Bandbreiten sowie die Überwachung der Portfolio-Manager und der Geschäftsstelle. Der Anlageausschuss hält in der Regel alle 3 Monate eine Sitzung ab.

Kategorie	Mandatsträger Vermögensverwaltung	Portfolio Manager
Geldmarktanlagen	Syz AM (CH) Liquidity Mgmt - CHF	GAM Investment Management
Obligationen CHF	Syz AM (CH) Track – CHF Bonds	GAM Investment Management
	Syz AM (CH) Track Government Bonds	GAM Investment Management
	Swisscanto Bond Tot. Market Ind. Domestic	Zürcher Kantonalbank
Obligationen FW übrige Welt	CSIF Bond Aggr. Rest World Currency Index	Credit Suisse (Schweiz) AG
Obligationen FW Corp ex CH	Swisscanto Bond Corp World hedged CHF	Zürcher Kantonalbank
Obligationen USD	UBS (CH) Inst. Fund- Bonds USD Inflation-I.	UBS AG, Global Asset Mgmt
Hypothekendarlehen	Hypotheken an Destinatäre und Dritte	PFS Pension Fund Services
Aktien Schweiz	CSIF Switzerland Total Market Index Blue	Credit Suisse (Schweiz) AG
	Swisscanto Equity Small & Mid Caps	Zürcher Kantonalbank
Aktien Europa	Swisscanto (CH) Ind Eq Fund MSCI UK	Zürcher Kantonalbank
	UBS (CH) IF Equities Europe Passive II I-X	UBS AG, Global Asset Mgmt
Aktien Nordamerika	Rize Cybersecurity	
	Swisscanto (CH) IPF I Index Equity Fund Small Cap World ex CH	Zürcher Kantonalbank
Aktien Pazifik	UBS (CH) IF Equities Pacific (ex Japan) Passive II I-X	UBS AG, Global Asset Mgmt
	UBS (CH) IF Equities Japan Passive II I-X	
Aktien Ausland	Swisscanto IPF Index Equity World ex CH Responsible Klasse – NTH-	Zürcher Kantonalbank
Aktien Emerging Markets	Swisscanto Equity Emerging Markets	Zürcher Kantonalbank
Immobilien Schweiz	Anlagestiftung Turidomus	Pensimo Management AG
	Anlagestiftung Adimora	Pensimo Management AG
	CS 1A Immo PK	Credit Suisse (Schweiz) AG
	SPA Immobilien Schweiz	Swiss Prime Site Group AG
Commodities	CSIF II Gold Blue Klasse DB hedged	Credit Suisse (Schweiz) AG

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institute erfüllen die Voraussetzungen und das Verfahren zur Zulassung gemäss der Weisung der OAK BV W-01/2014. Die Einhaltung von Art. 48f Abs. 2-5 BVV2 ist gegeben. Sämtliche Vermögensverwaltungsinstitute verfügen über die Zulassung der FINMA oder einer vergleichbaren ausländischen Zulassung.

6.2 *Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)*

Der Stiftungsrat muss die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1-3 BVV2 jährlich im Anhang der Jahresrechnung schlüssig darlegen. Die gesetzliche Maximalquote der Immobilien von 30% wurde per 31.12.2022 um 11.6 Prozentpunkte überschritten.

Anlagekategorie	31.12.2022 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	Art. 55 BVV 2	31.12.2021 CHF	% auf Verm.
Immobilien	361'456'637	41.6%	36%	30-43%	30%	360'262'381	37.4%
Immobilien Schweiz	361'456'637	41.6%	36%	30-43%		360'262'381	37.4%

Sofern die Vorsorgeeinrichtung die Einhaltung der Absätze 1-3 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig darlegt, kann sie gestützt auf ihr Reglement die Anlagemöglichkeiten nach den Artikeln 53 Absätze 1-4, 54, 54a, 54b Absatz 1, 55, 56, 56a Absätze 1 und 5 sowie 57 Absätze 2 und 3 erweitern.

Gemäss Strategie im Anhang I des aktuellen Anlagereglements besteht eine Bandbreite für Immobilien von minimal 30% und maximal 43% bei einem strategischen Wert von 36%. Der Stiftungsrat hat sich anlässlich der Sitzung vom 15. November 2022 für diese Vorgaben entschieden und die Limite gemäss BVV 2 zu überschreiten. Die regelmässigen Ausschüttungen der Anlagestiftungen sorgen unter anderem dafür, dass die Stiftung liquid bleibt. Die Erträge der Immobilienanlagen liegen zudem über dem aktuell gültigen technischen Zinssatz von 1.5%.

Eine weitere Erweiterung von Art. 53 Abs. 4 BVV2 wurde mit der nicht diversifizierten Anlage in physisches Gold vorgenommen. Diese Anlage dient als stabilisierender Faktor mit einem gewissen Inflationsschutz. Das eingesetzte Produkt wurde sorgfältig ausgewählt und wird laufend durch den Anlageausschuss überwacht. Der Wert des Fonds Commodities CSIF II Gold Blue Klasse DB Hedged liegt per 31.12.22 bei CHF 26'786'582.

6.3 *Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve*

Wertschwankungsreserven dienen dazu, Kursschwankungen auf Anlagen auffangen zu können. Sie sollen verhindern, dass in Folge von Volatilitäten eine Unterdeckung entsteht.

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der sog. finanzökonomischen Methode ermittelt. Beim finanzökonomischen Verfahren wird auf Grund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Mindestverzinsung in der Höhe des technischen Zinssatzes sowie die Deckung der Anlagekosten ermöglicht. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt.

Sie basiert auf einem Zeithorizont von 3 Jahren, einem Sicherheitsniveau von 98%, einer erwarteten Rendite der Anlagestrategie von 3.25% und einem Risiko der Anlagestrategie von 6.0%. Sie beträgt 18.3% (Vorjahr 20.1%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

Notwendige Wertschwankungsreserve	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	160'117'519	140'376'415	19'741'104
Zuweisung zu Lasten der Betriebsrechnung	-70'497'831	19'741'104	-90'238'834
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	89'619'688	160'117'519	-70'497'831
Notwendige Wertschwankungsreserve	142'430'153	160'323'116	-17'892'963
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-52'810'465	-205'597	-52'604'868

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2022 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	Art. 55 BVV 2	31.12.2021 CHF	% auf Verm.
Nominalwerte	214'918'686	24.8%	27%	10-48%	100%	300'547'802	31.2%
Liquidität und Geldmarkt- anlagen	5'515'594	0.6%	1%	0-10%		5'654'586	0.6%
Forderungen	4'662'039	0.5%	n/a			4'341'209	0.5%
Obligationen CHF	85'838'791	9.9%	8%	5-11%		111'249'593	11.6%
Obligationen FW übrige Welt	3'200'613	0.4%	3%	0-5%		45'801'527	4.8%
Obligationen FW Corp ex CH	19'852'685	2.3%	3%	0-5%		24'078'387	2.5%
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)	31'890'464	3.7%	4%	0-6%		36'242'550	3.8%
Obligationen Emerging Markets	0	0.0%	0%	0%		7'524'450	0.8%
Hypothekendarlehen	63'958'500	7.4%	8%	5-11%		65'655'500	6.8%
Aktien	263'688'877	30.4%	34%	17-48%	50%	273'221'698	28.4%
Aktien Schweiz	86'788'019	10.0%	10%	7-13%		107'180'296	11.1%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	48'751'186	5.6%	5%	3-9%		51'491'681	5.3%
Aktien Nordamerika	17'550'777	2.0%	4%	2-6%		0	0.0%
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)	26'997'437	3.1%	3%	0-5%		12'625'826	1.3%
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)	74'511'021	8.6%	11%	5-13%		90'688'233	9.4%
Aktien Emerging Markets	9'090'437	1.0%	1%	0-2%		11'235'662	1.2%
Immobilien	361'456'637	41.6%	36%	30-43%	30%	360'262'381	37.4%
Immobilien Schweiz	361'456'637	41.6%	36%	30-43%		360'262'381	37.4%
Alternative Anlagen	28'112'882	3.2%	3%	0-13%	15%	28'798'268	3.0%
Private Equity	1'326'300	0.2%	0%	0-1%		1'326'300	0.1%
Rohstoffe hedged	26'786'582	3.1%	3%	0-6%		27'471'968	2.9%
Rohstoffe	0	0.0%	0%	0-6%		0	0.0%
Total Vermögensanlagen	868'177'082	100.0%	100.0%			962'830'149	100.0%

SAA = Strategische Asset Allokation (Anlagestrategie)

Fremdwährungen	Quote SAA	Anteil netto am 31.12.2022	Limite BVV2	BVV2 Arti- kel
Fremdwährungen (ohne Absicherung)	11.3%	9.6%	30%	55e

Die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV 2 sind eingehalten.

Währungsabsicherungen	31.12.2022 CHF	% auf Verm.	SAA	Bandbreite	31.12.2021 CHF	% auf Verm.
Total	44'650'601	5.1%	4.7%	0-7.2%	86'460'920	9.0%
EUR	6'479'637	0.7%	0.6%	0-0.6%	7'539'798	0.8%
USD	18'312'091	2.1%	2.0%	0%	33'194'706	3.4%
JPY	0	0.0%	0.0%	0-2.3%	7'688'180	0.8%
GBP	19'858'873	2.3%	2.1%	0-4.3%	38'038'236	4.0%

Per 31. Dezember 2022 wurden sämtliche Bandbreiten eingehalten.

6.4.1 Hypotheken

Bei den Hypotheken handelt es sich um Hypothekendarlehen an Destinatäre der Stiftung und an Dritte. Die Stiftung gewährt an Destinatäre und an Dritte Hypothekendarlehen im 1. Rang auf ganzjährig selbstbewohnten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen sowie auf Ferienobjekte für den Eigengebrauch in der Schweiz. Die Maximalbelehnung beträgt 70% (bzw. 65% für Ferienobjekte) des Verkehrswertes bzw. maximal CHF 1'500'000.

Für variable Hypotheken sind Amortisationszahlungen jederzeit möglich, müssen jedoch mindestens CHF 10'000 betragen. Für Festhypotheken sind während der Laufzeit keine Amortisationen möglich.

Wenn ein Vertrag für eine Laufzeit über das ordentliche Rentenalter der AHV hinweg abgeschlossen wird, darf das Hypothekendarlehen 65% des Verkehrswertes nur übersteigen, sofern die Tragbarkeit durch ein Zweiteinkommen einer Miteigentümerin/eines Miteigentümers gewährleistet wird, die/der den Vertrag mitunterzeichnet hat und welche/r das ordentliche Rentenalter der AHV nicht bereits überschritten hat oder während der Vertragslaufzeit erreicht.

Bei Austritt aus der Stiftung, bzw. vollumfänglicher Kapitalabfindung bei Pensionierung, kann die Hypothek zu den gleichen Konditionen weitergeführt werden. Bei Handänderung des Pfandobjektes ist das Darlehen per Verkaufsdatum zurückzuzahlen.

Bei vorzeitiger Kündigung gilt: falls der Vertrag nach dem 1. Dezember 2021 abgeschlossen wurde und die anfängliche Laufzeit bei 11 Jahren oder mehr lag, so verzichtet die Personalvorsorge Swissport auf eine Vorfälligkeitsentschädigung, sofern ein Verkauf des Pfandobjektes an Dritte ausserhalb der Familienangehörigen bis und mit dritten Verwandtschaftsgrades vorliegt und beschränkt die anfallenden Kosten auf eine Bearbeitungsgebühr von CHF 1'000.

In allen anderen Fällen wird - wenn bei Kündigung der Festhypothek vor deren Ablauf der aktuell angebotene Zins für die Restlaufzeit tiefer ist als der vertraglich vereinbarte Zins - die Differenz für die Restlaufzeit des Darlehens durch den Darlehensnehmer zur Zahlung fällig, im Minimum, das heisst auch wenn der aktuell angebotene Zins höher ist, die prozentuale Marge von 1.15% (Vorfälligkeitsentschädigung). In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 400 erhoben.

Die Stiftung vergibt variable und 2 bis 15-jährige Festhypotheken. Der Zinssatz für variable Hypotheken wird vom Stiftungsrat aufgrund der Marktbedingungen festgelegt und betrug im Berichtsjahr 1.9%.

Die Zinssätze für Festhypotheken orientieren sich an den aktuellen Marktbedingungen und werden aus einem Durchschnittswert ausgewählter Anbieter von Festhypotheken festgelegt. Dabei gibt es eine Minimalverzinsung zu beachten, deren Höhe vom Anlageausschuss festgelegt wird. Der Bezug des Darlehensbetrages kann bis 12 Monate aufgeschoben werden. In diesem Fall erhebt die Personalvorsorge Swissport ab dem vierten Monat einen Zuschlag. Bei Neugeschäften an Dritte dürfen nur 11 bis 15-jährige Verträge offeriert werden, bei den Destinatären und bestehenden, externen Kunden auch Verträge mit kürzeren Laufzeiten.

Folgende Hypothekarbestände sind im Berichtsjahr zu verzeichnen:

Entwicklung Hypothekarbestand	2022 CHF	2021 CHF
Bestand am 1.1.	65'655'500	67'708'500
Zunahme	500'000	0
Abnahme Kündigungen	-1'790'000	-2'308'000
Erhöhungen	320'000	305'000
Amortisationen	-727'000	-50'000
Bestand am 31.12.	63'958'500	65'655'500
davon Festhypotheken	62'844'000	64'516'000

Anzahl Hypothekarnehmer	2022	2021
Aktive	12	13
Rentner	50	50
Ehemalige	5	6
Dritte	59	60
Bestand am 31.12.	126	129

Durchschnittliche Belehnung	45.3%	48.2%
------------------------------------	--------------	--------------

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gemäss gültigem Anlagereglement werden für die Anlagen in Fremdwährungen Absicherungen vorgenommen. Folgende offenen Devisentermingeschäfte bestehen am Bilanzstichtag:

Devisentermingeschäft	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2022 CHF
Verkauf per 21.12.2023	EUR	6'670'000	0.9684 6'459'228	0.9715 6'479'637	20'409
Verkauf per 21.12.2023	USD	20'503'000	0.8892 18'231'268	0.8931 18'312'091	80'823
Verkauf per 21.12.2023	GBP	18'381'700	1.1084 20'374'277	1.0804 19'858'873	-515'404
Total offene Devisentermin- geschäfte per 31.12.2022			45'064'773	44'650'601	-414'172

Obige Devisentermingeschäfte sind durch die Anlagen in Obligationen USD und Aktien Europa gedeckt und wurden über die Zürcher Kantonalbank (Gegenpartei) abgeschlossen.

6.6 Offene Kapitalzusagen

Es bestehen keine offenen Kapitalzusagen.

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending (Wertschriftenleihe)

Gemäss Beschluss des Stiftungsrats von 2009 hat die PVS im Laufe 2010 die Anlagen vollständig in solche ohne Securities Lending umgeschichtet.

Einzigste Abweichung bildet die Investition in den "Swisscanto (CH) Index Bond Fund Total Market AAA-BBB Domestic CHF Klasse N", Valor 11704507, welcher ein Securities Lending innerhalb des Fonds zulässt. Gemäss Auskunft der Fondsleitung waren am 31. Dezember 2022 vom auf die PVS entfallenden Bestand an Fondsanteilen Obligationen im Wert von CHF 14'052'576 ausgeliehen; dies entspricht einer Ausleihquote von 35.31%.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Erträge der Vermögensanlage sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt. Nachfolgend einige zusätzliche Ausführungen.

6.8.1 Detail zu Immobilien

	Erfolg CHF 2022	Vermögen CHF per 31.12.2022	Erfolg CHF 2021	Vermögen CHF per 31.12.2021
Anlagestiftung Turidomus	12'835'367	306'456'857	19'058'962	302'520'102
Anlagegruppe Casareal	5'358'965	149'253'460	10'707'224	147'819'823
<i>davon Kauf</i>		<i>0</i>		<i>0</i>
Ausschüttung	3'925'328		3'925'328	
Veränderung Inventarwert	1'433'637		6'781'896	
Anlagegruppe Proreal	6'014'402	106'037'397	6'760'238	103'746'278
<i>davon Kauf</i>		<i>0</i>		<i>10'625'753</i>
Ausschüttung	3'723'284		3'723'284	
Veränderung Inventarwert	2'291'118		3'036'954	
Anlagegruppe Urban & Mixed-use	1'462'000	51'166'000	1'591'500	50'954'000
<i>davon Kauf</i>		<i>0</i>		<i>0</i>
Ausschüttung	1'250'000		1'250'000	
Veränderung Inventarwert	212'000		341'500	
Anlagestiftung Adimora				
Anlagegruppe Omega	653'631	18'819'406	1'261'802	18'641'390
<i>davon Kauf</i>		<i>0</i>		<i>2'297'787</i>
Ausschüttung	475'615		475'615	
Veränderung Inventarwert	178'016		786'187	
CS 1A Immo PK	-3'439'950	13'639'100	1'810'500	17'622'200
<i>davon Verkauf / Kauf</i>				
Ausschüttung	543'150		543'150	
Veränderung Inventarwert	-3'983'100		1'267'350	
Anlagestiftung Swiss Prime				
Anlagegruppe SPA	1'062'585	22'541'274	1'135'447	21'478'689
<i>davon Kauf</i>				
Ausschüttung	0		0	
Veränderung Inventarwert	1'062'585		1'135'447	
Helvetia Anlagestiftung				
Anlagegruppe Immobilien Schweiz	2'805	0	96'108	0
<i>davon Verkauf</i>		<i>0</i>		<i>-5'175'956</i>
Real. Gewinn bei Verkauf	0		89'572	
Vertriebsentschädigung	2'805		6'536	
Veränderung Inventarwert	0		0	
Total Immobilien	11'114'439	361'456'637	23'362'819	360'262'381
<i>verbuchte TER Kosten auf Erfolg</i>	<i>881'416</i>		<i>856'308</i>	
<i>Total Erfolg Immobilien Schweiz gemäss Betriebsrechnung</i>	<i>11'995'855</i>		<i>24'219'127</i>	

Die Immobilienanlagen sind indirekte Anlagen über die Anlagestiftungen (AST) Turidomus, Adimora und Swiss Prime sowie Anlagefonds der Credit Suisse für institutionelle Anleger CS 1A Immo PK. Die Anlagen bei Turidomus sind aufgeteilt in Ansprüche an der Anlagegruppe Casareal (Wohnliegenschaften), Ansprüche an der Anlagegruppe Proreal (Geschäftliegenschaften) und Anlagegruppe Urban & Mixed-use.

6.8.2 Performance des Gesamtvermögens

Die Performance, aufgeteilt auf die einzelnen Anlagekategorien, ist gemäss Berechnungen wie folgt:

Erfolg des Anlagevermögens	2022 CHF	Perform. in %	2021 CHF	Perform. in %
Nominalwerte	-22'733'601	-8.8%	-778'142	-0.2%
Liquidität und Geldmarktanlagen	33'864	0.2%	-209'719	-0.7%
Obligationen CHF	-12'422'598	-12.6%	-2'585'024	-2.2%
Obligationen FW übrige Welt	-1'868'624	-10.4%	1'116'950	2.5%
Obligationen FW Corp ex CH	-3'974'010	-16.6%	-510'116	-2.1%
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)	-4'839'233	-13.4%	1'108'367	2.1%
Obligationen Emerging Markets	-296'534	-7.7%	-394'771	-5.8%
Hypothekendarlehen	633'534	1.0%	696'171	1.0%
Aktien	-43'589'016	-14.4%	44'873'303	20.3%
Aktien Schweiz	-19'690'370	-18.4%	20'160'841	23.1%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	-1'924'869	-0.0%	5'876'331	15.3%
Aktien Nordamerika	-4'470'476	-22.3%	0	0.0%
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)	-1'218'076	-5.2%	1'203'759	10.3%
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)	-14'228'716	-17.8%	17'575'612	25.1%
Aktien Emerging Markets	-2'056'509	-18.4%	56'760	0.4%
Immobilien	11'995'855	3.1%	24'219'127	6.8%
Immobilien Schweiz	11'995'855	3.1%	24'219'127	6.8%
Alternative Anlagen	-625'502	-2.3%	-1'609'240	-5.4%
Private Equity	36'474	2.8%	38'065	2.9%
Commodities	-661'976	-2.5%	-1'647'305	-5.7%
Total Erfolg des Anlagevermögens	-54'952'264	-5.9%	66'705'048	7.1%

Die Performance wurde nach der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten bei den indirekten Vermögensanlagen) angegeben.

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Kosten Wertschriftenbuchhaltung	19'817	19'817	0
Kosten Investment Beratung	49'004	56'153	-7'149
Management Fees Hypotheken Destinatäre	70'103	71'282	-1'179
Bankspesen direkte Anlagen	2'983	3'090	-107
Stempelsteuern	16'620	0	16'620
Transaktionskosten Kollektivanlagen	8'763	89'654	-80'891
Depotgebühren/Management Fees Kollektivanlagen	182'259	264'120	-81'861
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	937'226	992'306	-55'080
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	1'286'775	1'496'422	-209'647

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2022 CHF	2021 CHF
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	349'549	504'116
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	937'226	992'306
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	1'286'775	1'496'422
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.148%	0.155%

Transparente Kollektivanlagen

Anbieter und Produktname	Marktwert 31.12.2022 CHF	TER in %	TER in CHF
Swiss & Global; Syz AM (CH) Liquidity Mgmt - CHF	119'555	0.10%	120
Swiss & Global; Syz AM (CH) Track – CHF Bonds	46'041'068	0.06%	27'625
Credit Suisse AG; CSIF Bond Aggr.Global ex G4 ex CHF	3'200'613	0.0045%	144
UBS (CH) Inst. Fund - Bonds USD Inflation-linked Passive I-X	31'959'307	0.01%	3'196
Credit Suisse AG; CSIF Switzerland Total Market Index Blue	65'682'089	0.002%	1'314
Pensimo; Anlagestiftung Adimora – Omega	18'819'406	0.26%	48'930
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Casareal	149'253'460	0.23%	343'283
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Proreal	106'037'397	0.15%	159'056
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Urban & Mixed-use	51'166'000	0.16%	81'866
Credit Suisse 1a Immo PK	13'639'100	0.68%	92'746
Swiss Prime Site Group; SPA Immobilien Schweiz	22'541'274	0.69%	155'535
Credit Suisse AG; CSIF II Gold Blue Klasse DB hedged	26'786'582	0.0874%	23'411
Total Kosten der transparenten Kollektivanlagen			937'226

Die ausgewiesenen TER Kosten sind brutto, d.h. ohne Berücksichtigung von Rückerstattungen. Folgende Rückerstattungen sind angefallen:

Anbieter und Produktname	Rückerstattung 2022 CHF	Rückerstattung 2021 CHF
Lazard Asset Management Schweiz AG; Lazard Emerging Markets Local Debt Fund, Vertriebskommission	746	8'189
Helvetia Anlagestiftung; Immobilien Schweiz, Vertriebsentschädigung	2'805	6'536
Total	3'551	14'725

Unter Berücksichtigung dieser Rückerstattungen reduzieren sich die Vermögensverwaltungskosten auf CHF 1'283'224 (Vorjahr: 1'481'698) und betragen 0.148% (Vorjahr: 0.154%) der kostentransparenten Vermögensanlagen.

Die Kostentransparenzquote beträgt 100% (Vorjahr: 100%)

Weitere Kollektivanlagen bei CS, UBS und ZKB sind in Fonds der Z, I-X und N-Klasse ohne inhärente Kosten (mit separater Gebührenerhebung) abgewickelt.

6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

Forderungen gegenüber Arbeitgeber	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Swissport International AG	278'396	309'909	-32'810
Swissport International AG, Betrieb Zürich	978'206	890'242	87'964
Swissport International AG, Betrieb Basel	238'963	238'103	860
Swissport International AG, Betrieb Genf	502'878	483'716	19'162
Swissport Baggage Sorting AG	0	113'968	-113'968
Swissport Executive Aviation SA	5'723	6'881	-1'158
GVAssistance S.A.	41'927	47'213	-5'286
Kontokorrent Arbeitgeber	950	-526	1'476
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	2'047'043	2'089'506	-42'463

Die Forderungen gegenüber Arbeitgeber beinhalten die Beitragsabrechnungen der angeschlossenen Arbeitgeber für den Monat Dezember 2022. Sie sind allesamt im Januar 2023 bezahlt worden.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Bilanz

Aktiven

7.1.1 Forderungen gegenüber Dritten

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Forderungen Weiterversicherungen	3'811	6'198
Kontokorrent Versicherungsgesellschaft	363'785	186'209
Rückforderbare Verrechnungssteuerguthaben	2'241'398	2'059'296
Ausstehende Zinsen für Hypothekendarlehen	6'003	0
Total Forderungen	2'614'996	2'251'703

7.1.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Turidomus Casareal Ausschüttung	3'925'328	3'925'328
Turidomus Proreal Ausschüttung	3'723'284	3'723'284
Turidomus Urban & Mixed-use Ausschüttung	1'250'000	1'250'000
Adimora Omega Ausschüttung	475'615	475'615
Sonstiges	2'869	5'539
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	9'377'096	9'379'766

Passiven

7.1.3 Andere Verbindlichkeiten

Der Betrag beinhaltet diverse offene Rechnungen für das Berichtsjahr, die im 2023 bezahlt wurden.

7.1.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die 'Passive Rechnungsabgrenzung' beinhaltet im Wesentlichen den Beitrag an den Sicherheitsfonds, ausstehende Belastungen für Management Fees, Rückstellungen für Gebühren der Aufsichtsbehörde OAK sowie Aufwand für die Revision für das Berichtsjahr.

7.2 Betriebsrechnung

7.2.1 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	752'062	965'836	-213'774
Total Einmaleinlagen und Einkaufssummen	752'062	965'836	-213'774

7.2.2 Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung

	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Freiwillige Rückzahlungen für WEF-Vorbezüge	137'361	472'046	-334'685
Erhaltene Leistungen aus Scheidungsansprüchen	552'319	155'223	397'096
Freiwillige Rückzahlungen von Scheidungsabtretungen	10'191	111'715	-101'524
Total Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	699'871	738'984	-39'113

Freiwillige Rückzahlungen für WEF-Vorbezüge haben 2 (Vorjahr: 7) Personen vorgenommen. Gesamthaft ist für 8 (Vorjahr: 2) Personen ein Teil des Altersguthabens der geschiedenen Ehegatten auf ihr individuelles Altersguthaben einbezahlt worden. Zudem hat 1 (Vorjahr: 3) Person eine freiwillige Rückzahlung von Scheidungsabtretung vorgenommen.

7.2.3 Kinderrenten

	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Pensionierten-Kinderrenten	133'424	129'134	4'290
Waisenrenten	32'174	35'334	-3'160
Invaliden-Kinderrenten	121'823	86'426	35'397
Total Kinderrenten	287'421	250'894	36'527

7.2.4 Vorbezüge WEF/Scheidung

	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Vorbezüge für Wohneigentumsförderung	325'711	1'269'290	-943'579
Übertragung Altersguthaben an geschiedene Ehepartner	379'495	347'623	31'872
Total Vorbezüge WEF/Scheidung	705'206	1'616'913	-911'707

Insgesamt haben 5 (Vorjahr: 17) Personen von der Möglichkeit eines WEF-Vorbezuges Gebrauch gemacht. Der Durchschnitt eines WEF-Vorbezuges war CHF 65'142 (Vorjahr: CHF 74'664).

Gesamthaft wurde für 7 (Vorjahr: 10) Personen ein Teil des individuellen Altersguthabens auf die Vorsorgeeinrichtung der geschiedenen Ehepartner übertragen.

7.2.5 Sonstiger Aufwand

Der „Anteil Gesundheitsmanagement Swissport“ beinhaltet die Beteiligung der Stiftung an den Aufwendungen im Bereich Gesundheitsmanagement der angeschlossenen Arbeitgeber. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 12. Juli 2007 leistet die Personalvorsorge Swissport eine jährliche Kostenbeteiligung von CHF 225'000 an die Aufwendungen der Arbeitgeber im Bereich Gesundheitsmanagement mit folgenden Rahmenbedingungen:

- Die der Personalvorsorge Swissport angeschlossenen Arbeitgeber verpflichten sich zu Aufwendungen im mindestens demselben Umfang.
- Das Gesundheitsmanagement erstellt einen Umsetzungsplan für die Verwendung der Kostenbeteiligung.

Die Kostenbeteiligung wurde per 1. Januar 2013 auf CHF 275'000 exkl. MwSt. angehoben und gleichzeitig bis zum 31.12.2015 terminiert. Im September 2015 wurde sie vertraglich mit einer dreijährigen Laufzeit ab 1.1.2016 verlängert. Dieser Vertrag ist nicht gekündigt. Ohne Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils um ein Jahr.

7.2.6 Verwaltungsaufwand

	2022 CHF	2021 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Revisionskosten	32'950	32'368	582
Expertenkosten	78'849	96'521	-17'672
Entschädigung, Spesen und Ausbildung Stiftungsrat	63'324	60'053	3'271
Verwaltungskosten PFS AG	652'991	722'138	-69'147
Übersetzungen / Druckkosten	9'349	23'998	-14'649
Gebühren Aufsichtsbehörden	19'644	20'815	-1'171
Übriger Verwaltungsaufwand	8'339	5'088	3'251
Total Verwaltungsaufwand	865'446	960'981	-95'535

Auf Basis der 3'896 (Vorjahr: 4'293) aktiven Versicherten und Rentner (ohne Kinderrenten) am 1. Januar 2022 beträgt der Verwaltungsaufwand CHF 222 (Vorjahr: CHF 224) pro Destinatär.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Mit Datum 28. Juni 2022 nahm die Aufsichtsbehörde von der Berichterstattung 2021 Kenntnis.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Retrozessionen

Die Stiftung hat im Berichtsjahr die externen Vermögensverwalter zu erhaltenen bzw. ausgerichteten Retrozessionen im Sinne der Pflicht zur Rechenschaftsablegung und Ablieferungspflicht gemäss Art. 400 Abs. 1 OR, der Bestimmung zur Abgabe von Vermögensvorteilen gemäss Art. 48k BVV2 sowie der entsprechenden Rechtsprechung des Bundesgerichtes (zuletzt in BGE 4A_127/2012 und 4A_141/2012 vom 29. Oktober 2012) angefragt. Im Berichtsjahr sind von den externen Vermögensverwaltern keine Retrozessionen deklariert worden.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Zur Margendeckung der bei der Credit Suisse (Schweiz) AG abgeschlossenen Devisentermingeschäfte besteht eine limitierte allgemeine Faustpfandverschreibung bis zur Maximalhöhe von CHF 20 Mio. Zur Sicherstellung dieser Maximalhöhe sind durch die Credit Suisse verwahrte Vermögenswerte verpfändet. Per 31.12.2022 bestehen keine Devisentermingeschäfte bei der Credit Suisse (Schweiz) AG.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.



Personalsvorsorge Swissport, Opfikon

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat zur

Jahresrechnung 2022

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Personalvorsorge Swissport, Opfikon

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Personalvorsorge Swissport (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Eric Funk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Larissa Kohler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 1. Juni 2023

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang